

Medieninformation**Bürgermeister Helmut Manzenreiter**

Manzenreiter – Kabeg: „Weidinger für Benachteiligung Villachs verantwortlich!“

Ohne entsprechende Verhandlungen mit den Kärntner Städten und Gemeinden und ohne jegliches Begutachtungsverfahren soll am Donnerstag dieser Woche durch FPÖ und ÖVP im Landtag überfallsartig eine tiefgreifende Veränderung des Krankenanstaltengesetzes beschlossen werden.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter: „Dieser massive Gesetzeseingriff gefährdet den hochwertigen Gesundheitsdienst der Regionalspitäler und damit auch die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung der Stadt Villach!“ Manzenreiter fordert in diesem Zusammenhang den Parteiboss der ÖVP Villach, **Mag. Peter Weidinger**, energisch auf, in seiner Partei dafür zu sorgen, dass dieser Tagesordnungspunkt im Landtag abgesetzt wird.

„Die Kärntner Städte und Gemeinden werden hier rüde ausgeschaltet, jegliches Mitspracherecht wird ihnen genommen – obwohl die Städte und Gemeinden des Landes rund ein Drittel des Abganges bei den Krankenanstalten bezahlen und die Geschäftsgrundlage total verändert wird!“ Der Villacher Bürgermeister spricht von „Überrumpelungstaktik“.

„Mit dieser plötzlichen Änderung des Kabeg-Gesetzes soll jetzt die Auslastung des überdimensionierten Klagenfurter Krankenhauses auf Kosten der Kärntner Bezirksspitäler und damit auch zu Lasten des Villacher Krankenhauses verändert werden. Die Änderung des Kabeg-Gesetzes muss von der Tagesordnung!“, fordert Manzenreiter.

Durch die nunmehr mögliche Abschaffung des Krankenhausdirektoriums – so Manzenreiter – gehe die Orientierung für die Bevölkerung und Teilautonomie des Villacher Krankenhauses verloren: „Damit ist die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung von Villach im bisherigen Umfang nicht mehr gewährleistet! Der Verrat Weidingers am Villacher Krankenhaus darf nicht stattfinden! Villacher Interessen müssen vor den Parteiinteressen der ÖVP gehen!“

Die inhaltliche Verantwortung der Medieninformation liegt bei Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Telefon 0 42 42 / 205-1000. Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen gerne Bürgermeister Helmut Manzenreiter oder die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0 42 42 / 205-1700, zur Verfügung.